

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 48 (1922)  
**Heft:** 35  
  
**Artikel:** Nächtige Strasse  
**Autor:** Baur, Max  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-455751>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zeichnung von H. Schellhorn



„Das ist nicht wie in der Ebe, Verehrteste. Hier übernimmt der Mann die Führung.“

### N ä c h t i g e S t r a ß e

Langweilig reifen sich die Pappelbäume im Verschwinden  
Und sind noch weißer als der Staub, der auf der Straße liegt.  
So recht gewachsen für die Schar der Täglichen und Sehnsuchtsblinden,  
Die sich an solche enge Regelmäßigkeiten schmiegt.

Doch dort wo sich die Bogenbrücke und die Linde finden  
Und wo der schmale Mondscheinstrahl das Silberbächlein koft,  
Schweigt sich ein Garten aus, umrankt von schlanken, wilden Winden  
So wohligein und seidentissenweich, und zart bemooßt.

In einer Sommernacht hat mich aus meinen weißen Träumen  
Ein wilder Knall, der von der Straße kam, hinausgejagt,  
Und eine harte Stimme fluchte bei den Pappelbäumen:  
„Verdammt noch mal, jetzt hat es mir den Pneu noch ganz verjagt“.

Max Baur

Verlangen Sie bitte in allen Hotels, Restaurants, in den Ferien, auf der Reise, beim Coiffeur, Kiosk, in der Conditorei etc. den „Nebelspalter“. Jede Nummer verschafft Ihnen in jeder Weise genussreiche Zerstreuung und angenehme Unterhaltung.